

30. August 2017

Schweinfurt: Flüchtlinge greifen Polizisten mit Steinen und Fahrrädern an

In einer Flüchtlingsunterkunft in Schweinfurt haben bis zu 40 Bewohner Beamte während eines Routineeinsatzes attackiert. Selbst ein Elfjähriger warf mit Steinen.

20 bis 40 Bewohner einer Flüchtlingsunterkunft in Schweinfurt haben Polizisten während eines Routineeinsatzes mit Fahrrädern, Steinen und anderen Gegenständen angegriffen. Unter anderem biss eine 13-Jährige am Montag einen Beamten und verletzte einen Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes der Unterkunft mit einem Messer, wie die Polizei am Mittwoch mitteilte.

Ein Elfjähriger warf mit Steinen. Bis zu 20 Streifenwagen der Polizei waren im Einsatz. Acht Beamte erlitten Bisswunden und Prellungen.

Eine Streife hatte wegen vermutlich gestohlener Fahrradteile in der Unterkunft ermittelt und wollte die Nummer eines Fahrradrahmens prüfen, als sie angegriffen wurde.

Die Beamten nahmen mehrere Bewohner vorläufig fest; sie sind **mittlerweile wieder auf freiem Fuß**. Eine 18-Jährige und ein 15-Jähriger kamen aufgrund psychischer Auffälligkeiten in ein Bezirkskrankenhaus und eine Jugendpsychiatrie. Die Polizei ermittelt unter anderem wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte und gefährlicher Körperverletzung.

